

Hohenstein-Grünthaler Tageblatt

Amtsblatt

Nr. 206.

Freitag, den 5. September 1913.

Zweites Blatt.

Sächsisches

Hohenstein-Grünthal, 4. Sept. 1913.

Die Ausfuhr aus dem Chemnitzer Konsulatsbezirk nach den Vereinigten Staaten von Amerika betrug im Monat August 4 503 261 Mk. gegen 4 094 829 Mk. im vorhergehenden Monat Juli und 3 996 605 Mk. im Monat August des Jahres 1912. Die Ausfuhr von baumwollenen Strümpfen bleibt stationär und ist immer noch sehr niedrig, obgleich jetzt im Durchschnitt viel bessere Waren bestellt oder wenigstens wesentlich höhere Preise verlangt werden. Sie beträgt jetzt 121 854 Dhd. gegen 121 485 Dhd. im Juli und 164 470 Dhd. im August 1912. Der Durchschnittspreis pro Dhd. hat stark zugenommen; er ist nämlich 1.58 Dollar (Juli 1913 1.52, August 1912 1.38 Dollar). Die Ausfuhr von baumwollenen Handschuhen hat ungewöhnliche Dimensionen angenommen; sie ist wieder wie im Juli von viel größerer Bedeutung als die Ausfuhr von Stumpfwaren aus diesem Bezirk. Sie beträgt 187 115 Dhd. gegen 157 415 Dhd. im Juli 1913 und 131 905 Dhd. im August 1912. Der Durchschnittspreis ist 1.57 Dollar (Juli 1913 1.43, August 1912 1.39 Dollar). Die Ausfuhr von Wirtmaschinen nimmt etwas ab, ebenfalls die Ausfuhr von Knöpfen und Posamenten aus Annaberg. Die Bestellungen von Perlenartikeln, besonders Taschen, Haarbändern und Posamenten, sowie die Nachfrage für Wandtaschen sind immer noch sehr rege.

Glauchau, 3. Sept. Eine hiesige edel-denkende Dame, die nicht genannt sein will, hat anlässlich des Kornblumentages die Summe von 500 Mark gestiftet mit der Bestimmung, daß dieselbe an Veteranen hiesiger Militärvereine zur Verteilung kommen soll.

Grimmischau, 3. Sept. 101 Veteranen ward im Stadtverordnetensaale des Rathhauses der Ehrensold in der Gesamthöhe von 3030 Mk. ausbezahlt.

Schneeberg, 3. Sept. Eine im ganzen Erzgebirge und wohl auch in anderen Teilen Sachsens bekannte und beliebte Persönlichkeit, der Puppenspieler Heinrich Niedermeier, ist im benachbarten

Oberschlema im 78. Lebensjahre gestorben. Seit mehr als 30 Jahren hat er — bis in die jüngste Zeit — viele Tausende, besonders die Jugend, mit seinem „Künstlerbroschen“, das niemals murrte und niemals Gagnerhöhung verlangte, unterhalten und erfreut. Jetzt sind mit ihm zugleich alle die lustigen Gesellen verstummt, die er, wie kein anderer Regisseur seine Mimen, „an der Strippe“ hatte. Sein Theaterunternehmen wird wohl in andere Hände übergehen. Aber der alte Niedermeier wird denen, die sich oft an seiner Vielseitigkeit und seinem Humor ergötzt haben, doch fehlen.

Klingenberg, 3. Sept. Während des gestrigen schweren Gewitters, das sich in den Nachmittagsstunden über Klingenberg entlud, wurde durch den wolkenbruchartigen Regen der Bahndamm auf der Eisenbahnstrecke nach Frauenstein infolge Gleisunterwaschung derart beschädigt, daß die Lokomotive und der Packwagen eines Personenzuges entgleisten. Die Strecke war längere Zeit gesperrt. Der Betrieb konnte heute früh wieder aufgenommen werden.

Leisnig i. B., 3. Sept. Der 35 Jahre alte Brunnenbauer Stephan, verheiratet und Vater von vier Kindern, hat sich in seiner im Dorfe Untermarggrün befindlichen Wohnung, als er allein im Hause war, mit einer Dynamitpatrone in die Luft gesprengt. Der Körper Stephens war förmlich in Stücke gerissen; auch das Haus, in dem sich der graufige Selbstmord abspielte, hat arg gelitten.

Dresden, 3. Sept. Eine „großzügige Reform“ ihrer Polizei — so wird geschrieben — scheint die sächsische Residenz zu planen. In einem Polizeirevier Dresdens ist eine Anordnung erlassen worden, nach welcher die Gendarmen im Dienste Hosen mit Bügelfalten zu tragen haben. — Ob's wahr ist?

Dresden, 3. Sept. Das Ergebnis des gestrigen Kornblumentages in Dresden wird auf über 60 000 Mk. geschätzt. Bis heute früh waren 44 000 Mk. aus 3127 Sammelbüchsen abgeliefert. Insgesamt waren 5000 Büchsen ausgegeben worden.

Stadt Wehlen, 3. Sept. In der Nähe der Bastei stürzte beim Klettern ein Girtler aus Dresden ab. Er blieb besinnungslos am Fuße des Felsens liegen. Der hinzugezogene Arzt stellte Brüche beider Beine sowie eine Gehirnerschütterung

fest. Der Schwerverletzte wurde nach Rathen transportiert und von da mit dem Zug nach Dresden befördert, wo er im Friedrichstädter Krankenhaus Aufnahme fand. An seinem Auskommen wird gezweifelt.

Weißeritz, 3. Sept. Um den Sparfuss zu fördern, hat das Stadtverordnetenkollegium beschlossen, in Zukunft die Spareinlagen aus den Wohnungen der Sparer abholen zu lassen. Durch das regelmäßige Abholen wöchentlicher Einlagen soll den Teilnehmern bequeme Gelegenheit zur Annahme von mündelsicheren Sparkapitalien gegeben werden. Für alle Verbindlichkeiten aus dem Abholungsgehalte übernimmt die Stadtgemeinde Weißeritz die spartassenordnungsmäßige Bürgschaft. Die Einjammler sind zur Amtverschwiegenheit verpflichtet.

Greiz, 3. Sept. Lehrer Diegel aus Klein-Gera, der seit dem 5. August vermißt wird, ist mit einem größeren Kapital unter Zurücklassung seiner Frau und vier Kindern nach Amerika geflüchtet.

Sahla (S.-A.), 3. Sept. Auf der Landstraße nach Jena wurde abends in der Nähe der Lehmannschen Fabrik der auf einem Rade fahrende Friseur Zugwurst von einem hinter ihm herkommenden Automobil überfahren. Zwei herbeigerufene Ärzte konnten nur den Tod feststellen. 3. hinterläßt eine Frau und mehrere kleine Kinder.

Magdeburg, 3. Sept. Der am 4. v. M. hier festgenommene angebliche Arbeiter Paul Schäfer aus Leipzig, der später als der Arbeiter Paul Wippert erkannt wurde und der vorher auf einem Gefangenentransport nach Braunschweig entwichen war, brach in einer der letzten Nächte aus dem hiesigen Gerichtsgefängnis aus. Noch in derselben Nacht hat er sich aus einer in der Nähe befindlichen Laube Zivilkleider beschafft.

Neuestes vom Tage.

* Ballonzusammenstoß in den Lüften. Man schreibt aus Taus (Wöhmen), 2. September: Heute um die Mittagsstunde bemerkte man in der heiläufigen Höhe von 200 Metern zwei aus Norden kommende große Kugelballons, die knapp hintereinander flogen. Mittels Fernrohr konnte man erkennen,

daß die Insassen der Gondeln verschiedene Uniformen trugen; nur ein Zivilist schien darunter zu sein. Nördlich sah man, wie die Ballons zusammenstießen. Der eine Ballon sank dann etwas tiefer, stieg jedoch gleich darauf wieder empor, während der andere, von einer geänderten Luftströmung erfaßt, die Richtung nach Südwest nahm, der auch der erstere Ballon folgte. Es wird angenommen, daß beide Ballons die Landung auf bairischem Gebiet durchführten.

* Mord. In Bottrop bei Essen (Ruhr) drang anlässlich eines Streites der Bergmann Schusbera in die verschlossene Wohnung des Bergmanns Papjaezel ein. Er tötete dessen Ehefrau durch vier Schüsse und schlug auf die Tote noch mit einem Hammer ein.

* Russische Zustände. Der Duma-Deputierte vom Kutais Fürtz Gelopani erhielt aus Kutais ein dringendes Telegramm mit der Meldung, daß seit acht Tagen 2000 Mann des kirilischen Distrikts auf Befehl des Distriktschefs gefangen gehalten würden, um auf diese Weise die Auslieferung des Mörders eines Polizisten zu erzwingen. Dies sei aber unmöglich, weil der Mörder schon lange geflüchtet sei. Die Verhafteten bitten den Deputierten, sofort Schritte zu ihrer Befreiung zu tun, da sie entsetzliche Qualen ausstehen müßten, und seit acht Tagen dürsteten, hungerten und geprügelt würden. Der Minister des Innern befahl telegraphisch dem Gouverneur von Kutais die Untersuchung dieser allgemeinen Empörung hervor-rufenden Dinge.

* Neue türkische Briefmarken. Die türkische Regierung gibt neue Briefmarken heraus. Eine Londoner Graviranstalt ist mit der Anfertigung von Entwürfen beauftragt worden. Entgegen den bisherigen Gewohnheiten werden die neuen Briefmarken bildliche Darstellungen zeigen. Es sind 22 verschiedene Serien mit Wertangaben von 2 Para bis 200 Piafter vorgesehen. Sie tragen u. a. die Ansichten der Suleimansche-Moschee, des Sultans Ahmed, der Konstantinsäule, des Denkmals auf dem Freiheitsbügel, einer Hafenanfahrt von Konstantinopel und auch eine Ansicht des Kreuzers „Hamidieh“.

ermessens-
e h o b e n:
mann Mag
stein-
hr Haupt-
ung mit
g mit den
ber statt.
Willehm
nd Berlag
me-
u u. 100 Pfg
die 30 Pfg
Spartassen
Klingenberg